



KIRCHWEGE  
KIRCHRÄUME

*Kirchen entdecken  
im Tecklenburger Land*

Evangelische  
Lukaskirche  
Ibbenbüren





1953 wurde auf dem Ibbenbürener Dickenberg die Lukaskirche aus heimischem Sandstein erbaut. Nach einem Entwurf von Baron von Korff (Münster) entstand unter Architekt Paßmann (Burgsteinfurt) ein einschiffiger, breitgelagerter Saal mit einer geraden Holzdecke. Auf das Satteldach setzte man einen Dachreiter, in dem sich das Geläut mit zwei Glocken befindet. ①



Die Langhauswände zeigen je vier Rundbogenfenster. Der nach Westen gerichtete Chorraum mit einer Fensterrosette ist insgesamt von einem Querbogen überwölbt. Im Zentrum des durch zwei Stufen

erhöhten Chors stehen der Abendmahlstisch, rechts die mit Holzkassetten geschmückte Kanzel, links das Taufbecken. ②

Im Osten schließen sich an das Kirchenschiff über zwei Stockwerke Gemeinderäume an, vom Kirchenschiff jeweils abgetrennt durch Faltschleusen. Am 1.10.1953 wurde die Kirche in Gebrauch genommen, 1958 erhielt sie ihre mechanische Schleifladenorgel (Alfred Führer, Wilhelmshaven). ③

Im Jubiläumsjahr 2003 erneuerte man den gesamten Innenanstrich, 2013 den steinernen Treppenzugang. Seitlich wurde für einen barrierefreien Zugang eine Rampe angefügt.





## Portal

Kirche und Gemeinderäume erreicht man durch ein gemeinsames Portal und Foyer. Durch das Portal in der Längsseite des Gesamtkomplexes und den darüber angebrachten Dachreiter entsteht von außen der Eindruck einer Querausrichtung des Gebäudes. Sandstein, Rundbogenfenster sowie ein gemeinsames Satteldach sorgen für ein harmonisches Gesamtgefüge. ④



## Taufbecken

Das konisch geformte hölzerne Taufbecken trägt die umlaufende Inschrift „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott, ein Vater unser aller“ in Frakturschrift. Eingesetzt ist eine Messingschale mit einem Kreuz und den griechischen Buchstaben X (Chi) und P (Rho) für „Christus“ sowie Alpha und Omega für Christus als Anfang und Ende. ⑤



## Rundfenster

In das Rundfenster im Chor ist ein Kreuz eingesetzt, von dem aus sich in der Verglasung (wohl bauzeitlich) farbige Strahlen ausbreiten (Ruth Engstfeld-Schremper, Ibbenbüren). Vor dem Fensterkreuz ist an der Chorwand ein hölzernes Kreuz angebracht. Das Motiv wiederholt sich über dem Eingangsportal. ⑥

## Tourvorschlag

Kath. Kirche St. Michael, re an Kirche vorbei (P), durch Absperrung in Michaelstr., am Bahnübergang li Mühlenweg. Nach 1,2 km li Bergstrang, ca. 3 km geradeaus folgen, re Recker Str., li Zum Waldfriedhof bis St. Barbara.

Weiter bis Rheiner Str., dort re, li Hellendoorner Str., li Buchsbaumweg bis Ev. Lukaskirche. Weißdornweg, li Himbeerweg/Preißelbeerweg, Fußweg zwischen Haus-Nrn. 28 u. 33: Absteigen wg. abschüssiger Stufen! Li durch Wald (Ossenliet), re Radweg Rheiner Str. (ca. 3,5 km), li Schlickelder Str., re an St. Michael vorbei (durch Absperrung, re Bahngleise queren), li zur Ev. Matthäuskirche.

Zurück zum Ausgangspunkt auf derselben Strecke.

## Anforderungen

Ca. 13 km (kurze Gefäll- und Steigungsstrecken bis 14 %)



## Öffnungszeiten

(alle Ibbenbüren) **Ev. Lukaskirche** (Rheiner Str. 405): Schlüssel bei Pfr. Zweihoff (Rheiner Str. 403, Tel. 05451-2776)

**St. Barbara** (Ibb.-Dickenberg, Rheiner Straße 294): während der Messe Sa 16-18 Uhr  
**St. Michael** (An der Michaelkirche 8): tägl. 9-18 Uhr

**Ev. Matthäuskirche** (An der Matthäuskirche): Schlüssel bei Pfr. Finke (Tel. 05451-2378)

## Text/Fotos:

Dr. Gabriele Böhm

## Weitere Infos

[www.kirchwege.de](http://www.kirchwege.de)  
[www.kirchräume.de](http://www.kirchräume.de)



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)